



CARE GUIDANCE

EMPFEHLUNGEN FÜR EINE GUTE ARBEITSPRAXIS

LEVEL 2

Schulung

SCHULUNG

EINFÜHRUNG

Dies ist ein Level 2 Dokument in der ECFIA CARE Guidance Serie und sollte in Verbindung mit dem Level 1 Dokument „Arbeiten mit HTW - Effektives Risikomanagement“ gelesen werden.

Dieses Dokument beschreibt den Schulungsbedarf für Mitarbeiter im Umgang mit HTW-Produkten und Möglichkeiten zur Organisation und Auswertung der Schulung.

WAS IST DAS CARE PROGRAMM?

ECFIAs CARE Programm zur Kontrolle und Reduzierung der Exposition (CARE - Controlled And Reduced Exposure) ist ein wichtiger Teil des Product Stewardship Programme (Programm zum verantwortungsvollen Management von (HTW) Produkten). Es ermöglicht Arbeitgebern, die Belastung durch Faserstaub proaktiv zu minimieren und so die Gesundheit der Arbeitnehmer zu schützen.

WAS SIND DIE CARE GUIDANCE DOKUMENTE?

Diese Dokumente bilden eine umfassende Informationsbibliothek zum sicheren Umgang mit HTW-Produkten. Sie wurden von Branchenexperten verfasst und sollen den Verwendern von HTW-Produkten hilfreiche Informationen zur Verfügung stellen, um wirksame Kontrollen zur Minimierung der Exposition gegenüber luftgetragenen Fasern einzuführen. Diese Reihe von Dokumenten wird sich mit der Erstellung neuer Dokumente erweitern.

Level 1 Guidance Dokument: „Arbeiten mit HTW – Effektives Risiko Management“

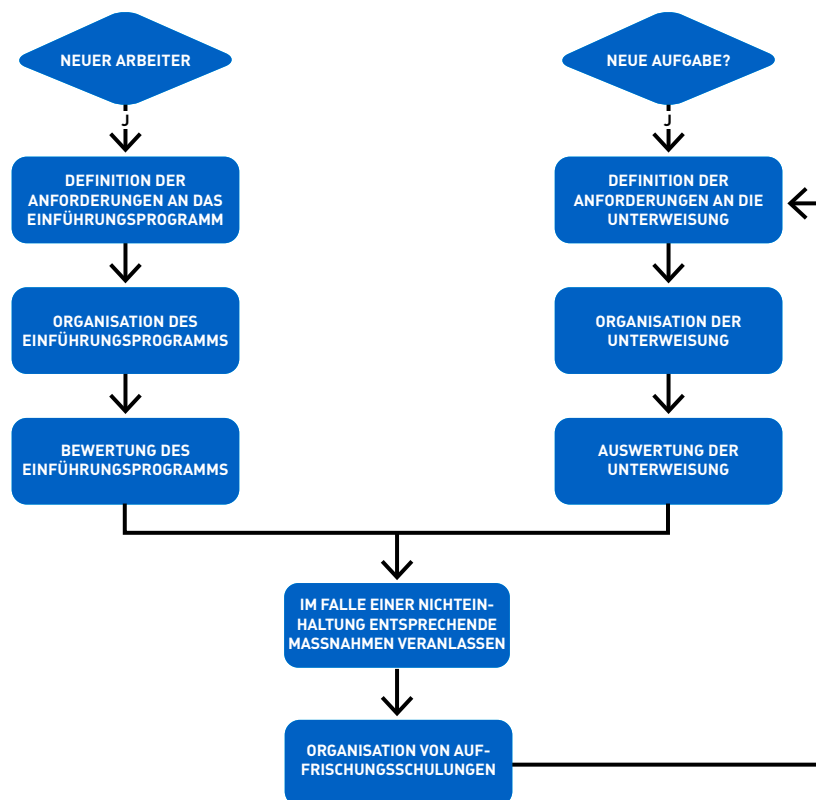
Level 2 Guidance Dokumente: Risikomanagementmaßnahmen für HTW

Level 3 Guidance Dokumente: Beispiele für bestimmte Anwendungen

SCHULUNGSPROZESS

Alle Arbeitnehmer müssen über die mit ihrer Arbeit verbundenen Risiken informiert sein und jederzeit Zugang zu Dokumenten für den sicheren Umgang, Sicherheitsdatenblätter und Standardarbeitsanweisungen haben, die auf ihre Bedürfnisse und die Art der Arbeit zugeschnitten sind.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, eine effektive, an den individuellen Schulungsbedarf angepasste Unterweisung durchzuführen und die Wirksamkeit der Schulung zu überprüfen. Die Ausbildung umfasst sowohl die Einarbeitung als auch die Weiterbildung und regelmäßige Auffrischung.



EINSCHÄTZUNG DES SCHULUNGSBEDARFS

Die Bewertung des Schulungsbedarfs kann auf folgenden Grundlagen erfolgen:

- Stellen- und Aufgabenbeschreibungen
- Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung
- Frühere Schulung der Mitarbeiter
- Ergebnisse der Bewertungsgespräche mit dem Arbeitnehmer
- Anmerkungen von Audits, Gesundheits- und Sicherheitsbesichtigungen / -gesprächen

WAS IST IN DAS SCHULUNGSPROGRAMM AUFZUNEHMEN?

Definieren Sie das Ziel des Trainings und was die Teilnehmer wissen/verstehen und während ihrer Arbeit anwenden müssen. Das Trainingsprogramm sollte folgende Themen umfassen:

1. Die Bedeutung von „Hierarchie der Kontrolle“
2. Die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung
3. Erläuterung, wie die Hauptrisiken kontrolliert werden
4. Sichere Arbeitspraktiken für den Arbeitsplatz
5. Bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung von Werkzeugen, Maschinen, technischen Kontrollmaßnahmen (kollektive Schutzausrüstung), organisatorischen Schutzmaßnahmen und persönlicher Schutzausrüstung



Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in den ECFIA CARE Guidance Dokumenten Level 2 und 3 sowie in der Broschüre „Sicherer Umgang mit Hochtemperaturwolle (HTW)“.

ERMITTLUNG DES SCHULUNGS- ERFOLGES

Es wird empfohlen, nicht nur sicherzustellen, dass die Mitarbeiter an der Schulung teilgenommen haben, sondern auch zu überprüfen, ob das Ziel der Schulung erreicht wurde. Dies kann über Tests, Fragebögen oder die Auswertung am Arbeitsplatz erfolgen.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE UMSETZUNG

Die durchgeführte Schulung allein kann möglicherweise nicht ausreichen, um das Verhalten des Arbeitnehmers zu beeinflussen und sicherzustellen, dass er gemäß den Sicherheitsanweisungen und Themen, die während der Schulung behandelt wurden, sicher arbeitet. Es ist daher wichtig, dass diese Aspekte regelmäßig am Arbeitsplatz mit dem Arbeiter besprochen werden mittels Sicherheitsbesichtigungen, Sicherheitsgesprächen usw.